

Samstag	21.11.20 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
18.00 Uhr	<u>Eucharistiefeier</u> für + Ida Rietzel und für + Hedwig Caspari zum Jgg. in Weiterstadt
Sonntag	22.11.20 – Hochfest Christkönig – Hl. Märtyrerin Cäcilia; Hll. Märtyrer Philemon und Appia
11.00 Uhr	<u>Eucharistiefeier</u> für ++ Cäcilia und Horst Gregor und für + Cäcilia Nachförg in Weiterstadt
anschließend	<u>Großes Gebet</u> in Weiterstadt: 12 – 12.45 Uhr Kolping; 13 – 13.45 Uhr Stilles Gebet; 14 – 14.45 Uhr Stilles Gebet; 15 – 15.45 Zeit für Gott; 16 – 16.45 Uhr Stilles Gebet
17.00 Uhr	<u>Vesper mit sakramentalem Segen</u> in Weiterstadt
Montag	23.11.20 – Hl. Papst und Märtyrer Klemens I.; Hl. Abt Kolumban, Hl. Märtyrerin Felicitas
	Kein Gottesdienst
Dienstag	24.11.20 – Hl. Märtyrerin Flora; Hll. Märtyrer Andreas Dung-Lac und Gefährten
14.30 Uhr	<u>Eucharistiefeier</u> in Weiterstadt
19.30 Uhr	(Virtueller) ökumenischer Arbeitskreis Asyl
Mittwoch	25.11.20 – Hl. Jungfrau und Märtyrerin Katharina von Alexandrien; Sel. Niels Stensen
	Kein Gottesdienst!
Donnerstag,	26.11.20 – Kirchweihfest – Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz; Hl. Johannes Berchmans
	Heute vor 54 Jahren wurde unsere Pfarrkirche St. Johannes der Täufer eingeweiht!
Freitag	27.11.20 – Hl. Bischof Valerian; Hl. Äbtissin Bilhildis
18.30 Uhr	<u>Vesper</u> in Weiterstadt
19.00 Uhr	<u>Eucharistiefeier zum Patrozinium</u> als Kolpinggottesdienst für die ++ Gründer unserer Pfarrei in Weiterstadt

1. Adventssonntag – Schriftstellen: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13,33-37

Samstag	28.11.20 – Hl. Märtyrer Rufus; Hl. Gunther von Melk
Edith-Stein-Schule:	Tag der „digitalen“ offenen Tür unter http://iaq.ess-darmstadt.de/
9.00 – 13.00 Uhr	Edith-Stein-Schule: Beantwortung konkreter Fragen unter 06151 964811 als Telefonsprechstunde; allgemeine Infos gibt es unter sekretariat@ESS-Darmstadt.de
9.00 – 16.00 Uhr	Edith-Stein-Schule: Termine für Aufnahmegespräche können unter 06151 / 964 896 vereinbart werden, ebenso am 30. November (dann von 9.00 – 13.00 Uhr)
18.00 Uhr	<u>Eucharistiefeier</u> für alle ++ der Familien Fritsch und Schanz und für + Irmgard Blötz zum Jgg. in Weiterstadt
Sonntag	29.11.20 – 1. Sonntag im Advent – Hl. Bischof und Märtyrer Saturnin
11.00 Uhr	<u>Eucharistiefeier</u> für ++ Helene und Johann Schütt in Weiterstadt

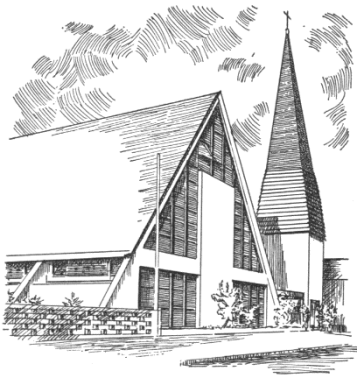
Edith-Stein-Schule: Tag der digitalen offenen Tür

Die Edith-Stein-Schule präsentiert ihr Bildungsangebot ab 28.11. online. Man kann einen virtuellen Rundgang unternehmen und das Bildungsangebot auf Basis des christlichen Weltverständnisses kennenlernen. Mit persönlichen Aufnahmegespräche soll den Familien die Möglichkeit geboten werden, einen Blick in die Schule zu werfen, natürlich unter Beachtung aller Hygienevorschriften. Näheres zu den Zeiten für Info und Anmeldung entnehmen Sie bitte den Angaben in der obigen Gottesdienstordnung.

Schreiben des Bischofs – Fortsetzung von letzter Woche

.... Auf der Homepage des Bistums Mainz finden Sie immer wieder Anregungen und Hilfen für das geistliche Leben, auch besondere Gebete für diese Zeit. Ich lade Sie zudem herzlich ein, ab dem 1. Advent (29. November 2020) täglich unseren digitalen musikalischen Adventskalender „27 Sterne“ zu öffnen. Aus dem ganzen Bistum haben sich Musikerinnen und Musiker daran beteiligt. Außerdem werden unsere Jugendverbände in den kommenden Wochen auf verschiedenen Ebenen aktiv. Schließlich gehen wir auf Weihnachten zu. Sicher werden wir in diesem Jahr Weihnachten anders feiern als in den vergangenen Jahren. Aber wir werden feiern! Die Bedingungen bleiben abzuwarten. ...Es werden vielleicht mehr, aber kleinere Gottesdienste sein. Wir werden sehen, ob sich draußen etwas gestalten lässt; die offenen Kirchen laden ein, ihr besonderes Licht auf sich wirken zu lassen, Musik zu hören. Ich weiß, dass in vielen Gemeinden schon lange gute Ideen entwickelt und gesammelt werden und auch auf Bistumsebene sind Menschen mit Ideen und Planungen befasst, die wir gerne mit Ihnen teilen. Auch darüber informiert unsere Homepage. Die evangelische und die katholische Kirche haben sich zu einer ökumenischen Weihnachtsaktion verabredet (www.gottbeieuch.de). Wir sind davon überzeugt, dass das Glaubensgeheimnis von Weihnachten gerade in diesen Zeiten aktuell und tröstlich ist. „Fürchtet euch nicht“ – diesen Ruf der Engel wollen wir mit allen Menschen teilen. Bleiben wir als Kirche im Bistum Mainz miteinander verbunden. Segnen wir einander, und lassen wir uns immer wieder Hoffnung schenken, in Gottesdienst und Gebet, in der sorgenden Aufmerksamkeit und in der ideenreichen Gestaltung des Alltags. Ich wünsche allen das Gottvertrauen und auch ein wenig die Gelassenheit des Kohelet, dass Gott in jeden Augenblick seine Gegenwart gelegt hat. Ich verspreche Ihnen weiter das Gebet und bitte von ganzem Herzen auch um das Gebet für mich. Ich wünsche allen eine gesegnete Adventszeit, auf die wir nun zugehen. Ihr Bischof Peter Kohlgraf

Für alle, die das Schreiben komplett lesen möchten: Hinten in der Kirche liegen einige Exemplare bereit, und auch auf unserer Homepage können Sie den Brief nachlesen: www.kathkirche-weiterstadt.de



KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. JOHANNES DER TÄUFER
WEITERSTADT

48.
Woche

22. bis 28. Nov. 2020

BRAUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN
Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt □ Berliner Str. 1 - 3 □ Tel. 06150 -2125 □ e-mail: pfarramt@kathkirche-weiterstadt.de
Öffnungszeiten: MO, DI und FR 9 bis 12 Uhr; DO 16 bis 19 Uhr und auf Anfrage <http://www.kathkirche-weiterstadt.de>
Pfr. Clemens Kipfstuhl ♦ Pfr. Josef Chamik ♦ Pfr. Jude Nnanna ♦ Past.Ass Dominique Humm ♦ PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekr. Maria Lorenz
Bankverbindung: Pax-Bank Köln eG Fil. Mainz IBAN DE64 3706 0193 4010 4560 16 BIC GENODED1PAX

Christkönig

Am Kreuz sehen wir einen zerschundenen Menschen und wir Christen rufen "Hoch lebe unser König!" Ein Widerspruch, aber: Näher könnte uns Gott nicht kommen als in seiner menschlichen Verletzlichkeit, die genauso zum Leben gehört wie auch die Freude über die Auferstehung. Und nur mit Christus als König findet man Mut und Kraft, am eigenen Leid und dem Leid der Welt nicht zu verzweifeln. Nur weil es diesen gekreuzigten König gibt, sehe ich beim Leid nicht weg. Ich schaue hin und habe Hoffnung.

Großes Gebet

Traditionell findet an Christkönig eine ganz besondere Anbetung statt, das Große Gebet. Es wird teilweise von versch. Gruppen gestaltet, teilweise auch als stilles Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Herzliche Einladung am Ende des Kirchenjahres noch einmal im Gebet zurückzuschauen und die vor uns liegende Zeit gemeinsam betend in den Blick zu nehmen. Bei der Kolpingsfamilie, die die erste Gebetsstunde gestaltet, steht dieses Jahr der Psalm „Meine Seele dürstet nach Dir“ im Zentrum. Er drückt das aus, was das erste Anliegen der Gebetsstunde ist: Anbetung und Dank für Gottes Liebe. Auch bei den Gebetsstunden gibt es eine beschränkte Teilnehmerzahl. Es reicht aber, wenn Sie sich in die Teilnehmerlisten eintragen, wenn Sie kommen.

Adventskranz

Der große Adventskranz für die Kirche kann wegen der Corona-Beschränkungen nicht vom Frauenkreises gebunden werden ... und wir hatten schon befürchtet, ohne Adventskranz dazustehen. Aber dank des Einsatzes von zwei Frauen wird dies nicht geschehen. Dafür sind wir sehr dankbar, und so werden uns auch 2020 nach und nach die vier Kerzen des Adventskranzes in der Kirche den Weg nach Weihnachten hin erhellen.

ZUR BETRACHTUNG

KEIN MACHTHABER

Jesus ist kein Machthaber nach den gängigen Mustern. Er hat nicht den starken Mann markiert. Er wollte die die Welt von ihrem schwächsten Punkt aus retten, von den letzten Menschen her. Er ging bis zu den Sündern und Sünderinnen, zu den Aussätzigen und verlorenen Söhnen und Töchtern. Er hat den Beweis seiner Göttlichkeit nicht dadurch erbracht, dass er mit majestätischem Wink von oben herab alles regelte, sondern dass er auch dem Ärmsten noch Bruder wurde. Er hat uns nicht mit Gewalt erlöst, nicht durch die Liebe zur Macht, sondern durch die Macht der Liebe. Sie ist stärker als der Tod.

Bischof Franz Kamphaus

Gott ist kein Nostalgiker, Verlag Herder



Missio-Kollekte

2020 konnten viele Gemeinden weltweit keine missio-Kollekte halten. Auch in Weiterstadt fiel die Kollekte mit 173,62 € deutlich geringer aus als zuvor (2019 675 €, 2018 796 €). Wer noch spenden möchte: missio, IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22. Vergelt's Gott.

Erfahren, Vorsorgen

Im Oktober hatte der Regensburger Rechtsanwalt Ulrich Weber eine erste Zwischenbilanz der Aufklärungs-Studie (EVV) von Fällen sexuellen Missbrauchs im Bereich des Bistums Mainz für die Jahr von 1945 und 2019 vorgelegt, für die er Mitte 2019 mit einer unabhängigen Untersuchung beauftragt worden war. Damit sollten weitere Betroffene und Wissensträger motiviert werden, sich zu melden. Weber strich heraus, dass sich die Untersuchung in der Mainzer Aufklärungs-Studie (EVV – Erfahren, verstehen, vorsorgen) von den Ergebnissen der MHG-Studie aus dem Jahr 2018 unterscheidet. Letztere hatte für das Bistums Mainz zwischen 1945 und 2018 53 Täter und 169 Opfer identifiziert. „Nach Kontakten mit 50 Betroffenen und 75 Wissensträgern sowie intensiver Prüfung von Dokumenten und Archivdaten gehen wir derzeit von 273 Beschuldigten zu Lasten 422 Betroffener aus“, so Weber. Durch ein abweichendes Untersuchungsdesign wurden Beschuldigte, Betroffene und Vorfälle weiter gefasst. Bischof Kohlgraf sagte dazu „...Wir werden nicht auf die Suche nach Entschuldigungen gehen. Wir werden uns der Frage stellen, was solches Fehlverhalten für das Leben der Kirche heute bedeutet und für unsere Präventionsarbeit, ...“ Weihbischof Bentz merkte an, dass ihm in persönlichen Gesprächen deutlich geworden sei, dass die Perspektive der Betroffenen leitend für die Wege der Aufarbeitung sein müsse. Zu Anerkennungszahlungen sagte Bentz, dass diese nicht über Kirchensteuermittel finanziert, sondern dazu nur Kapitalerträge des Bistums verwendet würden. Auch fordere man von noch lebenden Tätern finanzielle Beteiligung ein. Wissensträger und Betroffene bittet er um Kontaktaufnahme mit Rechtsanwalt Ulrich Weber, Telefon 0941 / 7060 631 oder uweber@uw-recht.org. Das Schreiben liegt hinten in der Kirche aus.